

## Eisiger Wettlauf mit der Zeit

Hanna Ahlander ist innerhalb kürzester Zeit sesshaft geworden in Åre, nachdem sie sich kürzlich dort in der Ferienwohnung ihrer Schwester eigentlich nur niedergelassen hatte, um ihre privaten Wunden zu lecken. Dabei war sie als vom Dienst beurlaubte Polizistin in eine dramatische Suchaktion mit anschließender Mordermittlung hineingezogen worden und hatte im Zuge dessen die dortigen Verantwortlichen so sehr überzeugt, dass sie mittlerweile bei der Polizei von Åre eine feste Größe ist. Diese wird auch dringend benötigt, da ein brutaler Mord an einem ehemaligen heimischen Ski-Ass aufzuklären ist. Johann Anderson, einst im Ski-Weltcup für Schweden erfolgreich, führte zusammen mit einem Freund einen Sanitärbetrieb und mit seiner deutschen Frau eine scheinbar harmonische Ehe. Doch nun liegt er erschlagen im Schnee am Straßenrand. Der Aufschrei in der kleinen Gemeinde ist groß, war Johan doch überall beliebt und schien keine Feinde zu haben.

In der Gegend um Åre hat sich derweil eine verschworene Kirchengemeinde mit einem höchst konservativen Weltbild niedergelassen. Rebekka, die als Kindergärtnerin arbeitet, ist mit dem jungen und charismatischen Pastor der Gemeinde verheiratet. Zunächst ist die Enttäuschung der beiden darüber groß, dass sich kein Nachwuchs einstellen will. Während Rebekka sich daraufhin immer weiter zurückzieht, lässt ihr Ehemann seinen Frust an Rebekka aus und übersät sie bei nichtigen Anlässen mit Gewaltexzessen. Als Rebekka eines Tages nicht im Kindergarten auftaucht und ihr Arzt gegenüber der Polizei verlauten lässt, dass Rebekka doch schwanger ist, läuten bei Hanna Ahlander und ihrem Kollegen alle Alarmglocken. Wieder einmal ist es ein Wettlauf mit der Zeit, was durch die Eiseskälte im schwedisch-norwegischen Grenzgebiet befeuert wird.

"Tief im Schatten" lautet der Titel des zweiten Hanna-Ahlander-Romans aus der Feder von Viveca Sten. Die schwedische Autorin ist ein alter Hase des gepflegten schwedischen Spannungsromans. Dies hat sie mit ihrer zehnteiligen Reihe um Thomas Andreasson, die in großen Teilen verfilmt und als "Mord im Mittsommer" in mehreren Staffeln im ZDF ausgestrahlt wurde, eindrucksvoll bewiesen. Im vergangenen Jahr startete sie nun mit "Kalt und still" ihre neue Reihe mit der sehr sympathischen Protagonistin Hanna Ahlander. Anfangs arg gebeutelt landete diese in der schwedischen und meist winterlichen Provinz und begann dort rasch Fuß zu fassen. Die Autorin hat ihr mit Daniel Lindskog einen ebenfalls aus anderen Gründen leidenden, aber auch durchweg positiven Charakter an die Seite gestellt. Mit dieser Grundierung von Menschen und Landschaft sowie nordischer Spannung vom Allerfeinsten ist der Tisch gedeckt für eine weitere Erfolgsreihe.

Das vorliegende Hörbuch beinhaltet eine vollständige Lesung auf zwei mp3-CDs, die sich über mehr als elf Stunden Laufzeit erstreckt. Wie schon beim Hörbuch zum ersten Fall sitzt mit Vera Teltz eine erfahrene Sprecherin am Mikrofon, die ihr Handwerk beherrscht und die sich überschlagenden Ereignisse im Februar 2020 sehr eindringlich vertont. Der Fall um den ermordeten Johan und die verschollene Rebekka wird von der Autorin realitätsnah mit der zu dieser Zeit ins Bewusstsein der Menschen gelangenden Corona-Pandemie flankiert. Überhaupt liegen zwischen "Kalt und still" sowie "Tief im Schatten" nur wenige Monate. Es ist immer noch bitterlich kalt und Minustemperaturen erschweren die Arbeit von Hanna und Daniel enorm.

Bei Viveca Sten kann man als Thriller-Freund bedenkenlos ins Regal greifen und wird nicht enttäuscht werden. Ihre noch junge Reihe um Hanna Ahlander hat bereits sehr gut unterhalten und dabei gleichzeitig den Boden bereitet für weitere Fälle und vor allem für eine Weiterentwicklung der Charaktere. Hannas und Daniels Konflikte mit den jeweiligen Familien, dazu die noch weitestgehend im Verborgenen schlummernden Traumata von Hanna und natürlich das amouröse Potential der beiden Protagonisten werden von der Autorin in kommenden Fällen garantiert verarbeitet werden. Kennt man Viveca Stens gewohnte Taktung, dann wird man davon ausgehen dürfen, dass im Herbst 2024 schon der nächste Fall für Hanna Ahlander und Daniel Lindskog in den Bücherregalen eintreffen wird.

Christoph Mahnel 04.12.2023

